



Schader Stiftung



DGGO
Deutsche Gesellschaft für
Gruppendynamik und
Organisationsdynamik e.V.



ifpol: Institut für
Politikwissenschaft



Kulturen des
Kompromisses

Tagung

Demokratie und Kompromiss

Das Politische in Gruppen, Gremien und Teams

19. bis 21. September 2024

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Multiple gesellschaftspolitische Krisen erschüttern unsere Lebensgewissheiten. Inmitten zunehmender Dynamik und schärferer Polarisierung müssen wir uns neu orientieren und austarieren, welche Verfahren im öffentlichen Miteinander gelten sollen. Dabei sind die Herausforderungen ebenso global wie lokal und kommen mit hohem Entscheidungsdruck einher. „Politischer“ Entscheidungsdruck herrscht nicht nur im Parlament, sondern überall da, wo Menschen zusammen etwas erreichen wollen oder müssen: in Gremien, Teams und Projektgruppen.

Deswegen lohnt sich ein neuer Blick auf den Kompromiss als die etablierte, aber wenig beforschte Konfliktlösungsstrategie. Ohne Kompromisse ist das Zusammenleben und -arbeiten in einer pluralen Gesellschaft nicht denkbar. Ohne handlungsfähige Gruppen oder Gremien kann keine Gesellschaft und keine Organisation zu produktiven Kompromissen kommen. Was aber kennzeichnet einen guten Kompromiss genau? Was macht Gruppen handlungsfähig? Welche Bedingungen sind dafür förderlich? Was passiert im politischen Diskurs mit der Wirkmacht des Verborgenen und Ungesagten?

Um zu neu austarierten Gewohnheiten und Lebensgewissheiten zu kommen, sind Verhandlungen und Entscheidungen im Großen wie im Kleinen nötig. Die zentralen Orte dafür sind Gruppen und Gremien: Vorstände, Meetings von Führungskräften, Teams, Bürgerräte, regionale Gruppen von Vereinen und Verbänden, von Parteien und Gewerkschaften.

Zielgruppen

Wir wenden uns mit dieser Tagung an Wissenschaftler*innen, Organisationsberater*innen und Führungskräfte aus Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Nonprofit-Organisationen, die das immanent Politische in Gruppenprozessen und das Gruppendynamische im Politischen reflektieren wollen.

Zentrale Fragen

- Welche Bedingungen müssen gegeben sein, um zu tragfähigen Kompromissen angesichts einer pluralen Gesellschaft mit gravierenden Differenzen zu kommen?
- Welche politischen und sozialen Konzepte oder Theorien sind zur Entwicklung guter Kompromissfähigkeit in Gruppen und Gremien nützlich?
- Wie müssen tragfähige Bündnisse oder Beziehungen zwischen Gruppierungen sein, damit sie auch dann noch halten, wenn konkurrierende politische Strömungen die eigene Position in Frage stellen? Welche Rolle kommt dabei den einzelnen Beteiligten zu?
- Wie beeinflusst die Form der Kooperation, die in einer Gruppe oder Gruppierung üblich ist, ihre demokratische Kompromissfähigkeit?
- Wie ist die politische Arbeits- und Kompromissfähigkeit von Gruppen und Gruppierungen in demokratischen Kontexten zu stärken?

Veranstalter:innen

Die Schader-Stiftung in Kooperation mit der Universität Münster, dem Verbundprojekt „Kulturen des Kompromisses“ und der Deutschen Gesellschaft für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

Organisatorisches

Die Tagung beginnt am 19. September 2024 um 13.30 Uhr und endet am 21. September 2024 um 12 Uhr, wobei der letzte Vormittag der Diskussion um die Fortführung solcher Tagungen und der Identifikation von Forschungsfragen gewidmet ist.

Der Tagungsbeitrag beträgt EUR 250,-. Es gibt einen Frühbucherrabatt: Bis zum 12. August beträgt der Tagungsbeitrag 220,00 EUR. Dieser wird direkt von der DGGO erhoben und nicht von der Schader-Stiftung verwaltet. Für Teilnehmende aus den Gesellschaftswissenschaften und den Praxisbereichen der Schader-Stiftung lobt diese kostenfreie Stipendien aus.

Anmeldung bitte unter:

www.schader-stiftung.de/demokratie-und-kompromiss



Schader Stiftung



DGGO
Deutsche Gesellschaft für
Gruppendynamik und
Organisationsdynamik e.V.



Institut für
Politikwissenschaft



Kulturen des
Kompromisses

Programm

Donnerstag, 19. September 2024

13:30 Uhr

Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Einführung in den Tagungsablauf

Boris Mackrodt, Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik

Vortrag

Was ist das Politische an der Politik?

PD Dr. Steffen Herrmann, FernUniversität in Hagen

Arbeitsgruppen/Reflexionsgruppen

*Moderation: Trainer*innen für Gruppendynamik (DGGO)*

Das Politische: Wie begegnet uns das im Alltag?

Was ist das Politische in Gruppen?

Wie verstehen wir Demokratie?

Pause

16:00 Uhr

Vortrag

Das Politische in der Dynamik von Gruppen, Gremien und Teams

Gisela Clausen, Ausbilderin für Gruppendynamik, Organisationsberaterin (DGGO), Supervisorin (DGSv)

Pause

Simulation I: **Die Arbeit von Gremien, Teams und Bürgerräten**

*Prozessauswertung: Trainer*innen für Gruppendynamik (DGGO)*

18:30 Uhr

Ende des ersten Tages

Freitag, 20. September 2024

9:00 Uhr

Eindrücke und Gedanken zum Vortrag

Simulation II: **Die Arbeit von Gremien, Teams und Bürgerräten**

*Prozessauswertung in den AGs: Trainer*innen für Gruppendynamik (DGGO)*

Pause

Plenum: **Auswertung der Simulation und vorläufige Standortbestimmung**

*Moderation: Trainer*innen für Gruppendynamik (DGGO)*

Pause

Vortrag

Kulturen des Kompromisses

Prof. Dr. Ulrich Willems, Universität Münster

13:00 Uhr

Mittagspause



Schader Stiftung



DGGO
Deutsche Gesellschaft für
Gruppendynamik und
Organisationsdynamik e.V.



Institut für
Politikwissenschaft



Kulturen des
Kompromisses

14:00 Uhr

Aufstellungen

Vortrag

Demokratische Innovationen und Kompromiss

Prof. Dr. Matthias Freise, Universität Münster

Dr. Manon Westphal, Universität Münster

Pause

Brückenschlag und Standortbestimmung

*Moderation: Trainer*innen für Gruppendynamik (DGGO)*

Pause

17:00 Uhr

Moderiertes Gespräch

“Liebe unter Stachelschweinen“ - Politische Verhandlungen und Kompromisse

Brigitte Zypries, Bundesministerin a.D.

im Gespräch mit

Dr. Danny Schindler, Direktor des Instituts für Parlamentarismusforschung (IParl)

18:30 Uhr

Ende des zweiten Tages

Samstag Vormittag, 21. September 2024

9:30 Uhr

Frühstück & Gespräch

Welche Forschungsfragen haben sich ergeben?

Was war anregend am Zusammenspiel von Praxis und Forschung?

Sollten solche Tagungen in Zukunft fortgesetzt werden? In welcher Form?

12:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Programmverantwortung

*Gisela Clausen und Bors Mackrodt,
DGGO
Manon Westphal und Matthias
Freise, Universität Münster
Alexander Gemeinhardt,
Schader-Stiftung*

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de